

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 5: Folgen von Narutos Veränderung und die Ankunft

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 5/40

Wörter: 1101

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Folgen von Narutos Veränderung und die Ankunft

Seid der Mission und den „treffen“ zwischen Naruto und den XV³ sind nun zwei Monate vergangen.

Alle haben mittlerweile mitbekommen dass Naruto sich verändert hat. Keiner wusste warum und alle machten sich sorgen.

Dass Naruto sich wieder einkriegen würde glaubte niemand mehr. Naruto hatte sich aber durch seine neue Art ein bisschen Respekt verschafft. Denn keiner tuschelte mehr wenn man ihn sah. Viele Mädchen fingen an zu sabbern wenn sie ihn sahen.

Ja, Naruto war ein richtiger Mädchenschwarm geworden. Er weiß aber alle ab. Genau dass machte ihn in den Augen der Mädchen noch begehrenswerter. Aber es gab auch ein Riesen Problem. Denn in Konoha gab es jetzt den Uchiha-Fanclub und den Uzumaki-Fanclub. Die zwei Parteien stritten so oft es ging und jeder wollte der anderen Gruppe dass ihr „Schatz“ der bessere war.

Naruto und Sasuke mussten sich dass immer und immer wieder anschauen und schüttelten verständnislos den Kopf. Aber was alle wunderte, Ino hatte sich dem Uzumaki-Fanclub angeschlossen.

Nun war das Thema von Sakura und Ino, WER IST BESSER? NARUTO ODER SASUKE? Die zwei hatten sich ebenfalls oft in der Wolle. Keiner wollte nach geben. Naruto war von der ganzen Sache sichtlich genervt. Denn Ino hing wie eine Klette an ihm und Sakura hing an Sasuke. Egal was Naruto und Sasuke taten, ihren Fanclub wurden sich

nicht los. Alle schienen mit den neuen Naruto zu Frieden zu sein.

Alle? Nein nicht alle. Sasuke, Sakura, Kakashi, Tsunade, Jiraya, Kiba, Hinata, Shino, Lee, Neji, Tenten, Shikamaru und Choji vermissten den alten Naruto sehr. Jeder hatte versucht mit ihm zu reden. Heraus zu finden warum er sie so abweisend behandelte.

Aber er schwieg. Verlor nie ein Wort zu dem Thema und das frustrierte sie. Naruto war in den vergangenen zwei Monaten sehr stark geworden. Alle mussten es einsehen. Naruto war der stärkste Ge-Nin Konohas.

Er hatte vielleicht schon die Stärke eines Chu-Nin oder Jo-Nin. Sasuke war darüber nicht sehr erfreut. Schließlich war er sonst immer der stärkste, aber egal wie hart er trainierte, egal was für Jutsus er lernte. Naruto war immer besser.

Naruto zog Sasuke oft damit auf und so kam es öfters zu Kämpfen zwischen den zweien. Aber Sasuke verlor immer. Ich kotzte es einfach an. Narutos neue Art, dass er besser war, einfach alles. Er fing an den kleineren zu hassen.

Naruto war der einzige dem der Uchiha Sprössling seine kältesten Blicke schenkte, aber andersherum war es nicht anders. Nach einem weiteren Monat geschah etwas, dass Narutos Leben noch mehr veränderte.

Team 7 saß auf der Wiese von ihrem Trainingsplatz. Naruto und Sasuke, schickten sich immer und immer wieder Eiskalte Blicke zu. Sakura sonnte sich und Kakashi las eine neue Ausgabe seines geliebten Icha-Icha-Paradieses.

„Hey Leute!“ schrie Kiba ihnen zu. Alle schauten in seine Richtung, sie warteten bis er bei ihnen ankam. „Was ist denn los Kiba-kun?“ fragte die Kunoichi neugierig.

„Ihr habt doch sicher von den XV³ gehört oder?“ fragte er. „Klar, aber es ist schon einige Zeit her“ antwortete der Schwarzhaarige. Kiba nickte.

„Stellt euch vor. Sie sind auf den Weg nach Konoha.“ Alle schauten in Verwirrt an. „Soll das ein schlechter Scherz sein Hundebengel?“ kam es nun von Naruto. Kiba ignorierte die Beleidigung gekonnt. „Nein es stimmt“ sagte Kiba.

Naruto sprang wie von der Tarantel gestochen auf und rannte in Richtung Konohas Stadttore. Die anderen sahen ihm verwirrt hinterher. Aber auch sie machten sich auf den Weg.

Als sie dort ankamen waren schon jede Menge andere Leute da und hatten einen Kreis um die Gang gebildet. Sie stellten sich dazu. Sasuke, Sakura und Kakashi zogen scharf die Luft ein. „Was ist denn los?“ fragte Neji der sich mit den anderen zu ihnen gestellt hatte. „Diese Gruppe, wir sind ihnen schon mal begegnet“ sagte Sakura.

„Waaaas?!“ schrie Tenten. „Ja, auf so einer Mission. Sie waren an einem See und Naruto hatte sich mit ihnen unterhalten.“ Alle schauten Sakura verständnislos an.

Drehten sich dann zu den XV³ rum und fing an sie zu mustern. Keiner von ihnen hatte ein Ninja Stirnband an, aber das war ja bekannt. Auch trugen sie nicht die Kleidung, die Ninjas an hatten.

//Aber das ist doch... das ist doch die Gruppe, die ich am See getroffen habe.//
Naruto schaute sich jeden genau an. //Ja jeder Irrtum ausgeschlossen. Das ist die Gruppe vom See.//

„Jetzt verschwindet doch endlich mal. Wir sind keine Figuren die zum angaffen da sind.“ schrie Mune. Alle schritten ein Stück von der Gang weg.

Die liefen nun einfach durch die Menge und machten sich auf den Weg um eine Gaststätte zu suchen. //Wow, was für ein Durchsetzungs-Vermögen// schoss es Naruto durch den Kopf. Er schaute den XV³ noch lange nach. Langsam löste sich die riesen Menge auf und alle gingen wieder ihren Aufgaben nach.

Naruto hatte wieder mal seit langem ein leichtes Lächeln auf den Lippen. Seine „Freunde“ musterten ihn besorgt. „Ob es Folgen haben wird, also ich meine für Naruto. Ich glaube es ist nicht so gut wenn die XV³ hier sind“ sagte Hinata. Die anderen nickten. Naruto hatte bemerkt dass er beobachtet wurde.

Er drehte sich zu den anderen rum. „Was klotzt ihr so“ zischte er.

Er verschränkte die Arme. „Nichts, Naruto. Wir haben uns bloß unterhalten“ sagte Lee. Naruto hob eine Augenbraue und schaute sie ungläubig an. „Naruto-kun“ schrie jemand. Alle schauten in die Richtung.

Jemand warf sich Naruto um den Hals. Naruto schaute an sich runter und erkannte Blonde Haar. „Ino“ sagte er genervt. „Hallo, Naruto-kun. Ich wollte fragen ob du heute noch was vor hast?“ fragte sich gleich drauf los. Naruto schüttelte leicht den Kopf. „Nein hab ich nicht“ antwortete er.

Das Mädchen strahlte übers ganze Gesicht. „Wollen wir dann was zusammen machen? Ich lad dich zu einem Eis ein“ fragte Ino Naruto. Naruto seufzte. „Von mir aus, lass uns gehen“ sagte er und schon machen sich die zwei auf den Weg.

Ino hatte sich bei Naruto eingehängt und strahlte wie nie zuvor.

Bei Naruto konnte man keine einzige Gefühlsregung erkennen. Sein Gesicht war wie in den letzten drei Monaten, Ausdruckslos. Die anderen schauten den zwei verdattert nach. Es kam selten vor, dass Naruto auf eine Einladung einging.

Aber sie hatten sich langsam daran gewöhnt. Niemand wusste mehr wie der Blonde tickte. Selbst Iruka war über dass benehmen von Naruto entsetzt.

Aber zu ihm war Naruto immer freundlich. Alle waren darüber enttäuscht. Aber sie konnten es nicht ändern wie sehr sie es auch wollten. Aber eines wussten sie. Das ihnen dass schlimmste noch bevorsteht.